



Der Verteidigungs- ausschuss





Ulrike Merten, SPD, Ausschussvorsitzende

Foto © Deutscher Bundestag/Foto- und Bildstelle

Warum sind wir in Afghanistan? Welche Mittel und Strukturen braucht die Bundeswehr der Zukunft? Ist die Wehrpflicht gerecht? Fragen der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik sind auch – und gerade – in der heutigen Zeit zu wichtig, um sich nicht mit ihnen zu beschäftigen. Dennoch wird häufig ein »freundliches Desinteresse« an der Bundeswehr und an sicherheitspolitischen Fragestellungen insgesamt beklagt. Der Verteidigungsausschuss bemüht sich deshalb, sicherheitspolitische Themen in die Öffentlichkeit zu tragen, um Diskussionen anzustoßen und es den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, sich am Ende ein eigenes Bild zu machen. Es geht dabei um die Sicherheit unseres Landes, unserer Verbündeten und nicht zuletzt um die der Bundeswehrsoldaten im Einsatz. Dies sind auch die ständig wiederkehrenden Themen im Verteidigungsausschuss. Darüber hinaus bemühen wir uns im Verteidigungsausschuss darum, einen stärkeren Dialog über die Sicherheitspolitik mit anderen Politikfeldern, namentlich der Außen- und Entwicklungspolitik, herzustellen, um neuen Bedrohungsszenarien besser begegnen zu können.

Arbeit für die Sicherheit

Afghanistan, Kosovo, Libanon – dies sind nur die wichtigsten Einsatzgebiete, in denen sich Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr zusammen mit ihren Kameraden aus verbündeten Staaten darum bemühen, Frieden, Stabilität und Sicherheit herzustellen bzw. zu gewährleisten. Natürlich im Auftrag von Regierung und Parlament, denn zu den Errungenschaften unserer Republik gehört der unbedingte Vorrang der Politik über das Militär. Anders als in anderen Staaten hat in Deutschland zudem häufig nicht die Regierung, sondern das Parlament das letzte Wort, soweit es um die Streitkräfte geht. Nicht umsonst wird die Bundeswehr daher auch als »Parlamentsarmee« bezeichnet. Ob Beschaffung von Ausrüstung und Wehrmaterial oder Entsendung von Soldatinnen und Soldaten in bewaffnete Einsätze im Ausland – ohne das Parlament läuft nichts. Und nichts ohne den Verteidigungsausschuss, dem hier eine besondere Rolle zukommt. Vor allem, wenn es um die Auslandseinsätze geht, über die sich der Ausschuss in jeder Sitzung ausführlich berichten lässt.

Vertrauen ist gut – Kontrolle aber auch

Knapp 360.000 – dies ist die aktuelle Anzahl der Soldaten und Zivilbeschäftigten der Wehrverwaltung. Damit steht keinem anderen Ausschuss ein so großer Teil der Exekutive gegenüber wie dem Verteidigungsausschuss. Nicht zuletzt deshalb hat ihn die Verfassung mit Sonderrechten ausgestattet. So gehört er zu den wenigen vom Grundgesetz vorgeschriebenen Ausschüssen. Darüber hinaus hat er als einziger Ausschuss das Recht, sich selbst als Untersuchungsausschuss einzusetzen – eine der stärksten Waffen des Parlaments, um Regierungshandeln zu kontrollieren. Außerdem kann sich der Ausschuss auf Mängelberichte des Wehrbeauftragten stützen. Doch Kontrolle ist nicht alles – die Abgeordneten begleiten daher den derzeit stattfindenden einschneidenden Umbauprozess der Streitkräfte, um wo nötig im Interesse der Soldaten und Zivilbeschäftigten tätig zu werden. So tragen sie beispielsweise ihren Teil dazu bei, dass die Truppe über genügend Mittel verfügt, um ihre häufig gefährlichen Auslandseinsätze erfüllen zu können.

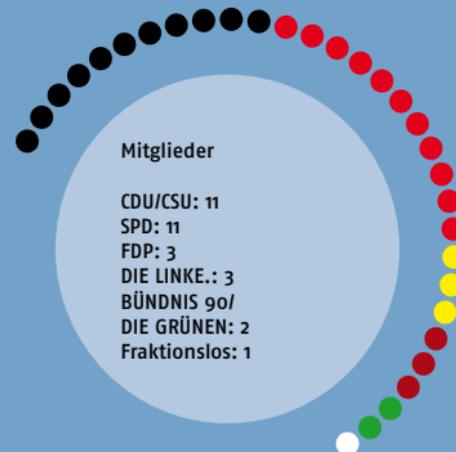
Verteidigungsausschuss

Anzahl der Mitglieder: 31

Vorsitzende: Ulrike Merten, SPD

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg), CDU/CSU





1 Winfried Nachtwei,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Obmann
Lehrer
geb. 15. April 1946 in
Wulfen, Nordrhein-
Westfalen; verheiratet.
Mitglied des Vorstands
der Deutschen
Gesellschaft für die
Vereinten Nationen.
MdB seit 1994, Wahlkreis
Münster.

2 Omid Nouripour,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
selbstständiger Politik-
berater
geb. 18. Juni 1975
in Teheran/Iran; Moslem;
ledig. MdB seit 2006,
Wahlkreis Hochtaunus.

3 Dr. Rainer Stinner,
FDP
Unternehmensberater
geb. 26. Juni 1947 in
Bremen; evangelisch-
lutherisch; verheiratet.
MdB seit 2002, Wahlkreis
München-Ost.

4 Birgit Homburger,
FDP
Obfrau
Diplom-Verwaltungs-
wissenschaftlerin
geb. 11. April 1965 in
Singen/Hohentwiel,
Kreis Konstanz; römisch-
katholisch; verheiratet.
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende.
MdB seit 1990, Wahlkreis
Konstanz.

5 Elke Hoff, FDP
Vizepräsidentin
SGD Nord a. D.
geb. 20. Juni 1957 in
Unkel/Rhein; römisch-
katholisch; verheiratet,
drei Kinder. MdB
seit 2005, Wahlkreis
Neuwied.

6 Robert Hochbaum,
CDU/CSU
Diplom-Verwaltungswirt
geb. 5. Juni 1954 in
Pforzheim; evangelisch;
verheiratet, drei Kinder.
MdB seit 2002, Wahlkreis
Vogtland - Plauen.

7 Kurt J. Rossmanith,
CDU/CSU
Diplom-Verwaltungswirt,
Industriekaufmann
geb. 22. November 1944
in Raase, Landkreis
Freudenthal; katholisch;
verheiratet, vier
Kinder. Vorsitzender
der Parlamentsgruppe
»Luft- und Raumfahrt«.
MdB seit 1980, Wahlkreis
Ostallgäu.



8

8 Hans Raidel, CDU/CSU
Diplom-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister a. D. geb. 11. Juli 1941 in Lechnitz (Siebenbürgen); evangelisch; verheiratet, ein Kind. Vorsitzender der Berichterstattergruppe »Kooperation mit der Wirtschaft« des Verteidigungsausschusses. Schatzmeister der OSZE PV. MdB seit 1990, Wahlkreis Donau-Ries.

9

9 Anita Schäfer (Saalstadt), CDU/CSU
Angestellte geb. 9. Juli 1951 in Saalstadt; katholisch; ledig. Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der NATO. MdB seit 1998, Wahlkreis Pirmasens.

10

10 Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg), CDU/CSU
stellv. Vorsitzender
Rechtsanwalt geb. 12. Februar 1951 in Duisburg-Hamborn; katholisch. Präsident der Atlantic Treaty Association, Vorsitzender des Politischen Ausschusses der Parlamentarischen Versammlung der NATO. MdB seit 1994, Wahlkreis Heidelberg.

11

11 Jürgen Herrmann, CDU/CSU
Polizeibeamter geb. 30. November 1962 in Brakel, Kreis Höxter; katholisch; verheiratet, zwei Kinder. MdB seit 2002, Wahlkreis Höxter - Lippe II.

12

12 Bernd Siebert, CDU/CSU
Obmann
Selbständiger Kaufmann geb. 17. Oktober 1949 in Gudensberg, Schwalm-Eder-Kreis; evangelisch; verheiratet, zwei Söhne. MdB seit 1994, Wahlkreis Schwalm-Eder.

13

13 Monika Brüning, CDU/CSU
Wirtschaftsinformatikerin geb. 13. Juli 1951 in Bremen; evangelisch-lutherisch; verheiratet, vier Kinder. MdB seit 2002, Wahlkreis Hannover-Land I.

14

14 Ernst-Reinhard Beck (Reutlingen), CDU/CSU
Oberstudiendirektor a. D. geb. 31. August 1945 in Frohnstetten, Kreis Sigmaringen; katholisch; verheiratet. Präsident des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V., MdB seit 2002, Wahlkreis Reutlingen.

15

15 Ulrich Adam, CDU/CSU
Mathematiker, Geschäftsführer; geb. 9. Juni 1950 in Teterow; evangelisch; verheiratet, zwei Kinder. MdB seit 1990, Wahlkreis Greifswald - Demmin - Ostvorpommern.

16

16 Henning Otte, CDU/CSU
Prokurist, Jurist geb. 27. Oktober 1968 in Celle; evangelisch-lutherisch; verheiratet, drei Kinder. MdB seit 2005, Wahlkreis Celle - Uelzen.



17

17 Ulrike Merten, SPD
Vorsitzende

Kauffrau und Drogistin
geb. 13. Dezember 1951
in Bielefeld; evangelisch;
verheiratet, zwei Kinder.
MdB seit 1998, Wahlkreis
Rhein-Sieg-Kreis II.

Dr. Beate Hasenjäger,
Leiterin des Sekretariats

Karsten Witt,
Sekretariat

Elisabeth Conzen,
Sekretariat

18

18 Gerd Höfer, SPD

Lehrer
geb. 23. Februar 1943 in
Aschersleben.
Stellvertreter des Präsi-
denten des Verbandes
der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr
e. V., Vizepräsident
der Parlamentarischen
Versammlung der WEU.
MdB seit 1994, Wahlkreis
Schwalm-Eder.

19

19 Maik Reichel, SPD

Historiker, Kunsthistoriker
geb. 30. September 1971
in Weißenfels; evange-
lisch; verheiratet, zwei
Kinder. MdB seit 2005,
Wahlkreis Burgenland.

20 Petra Heß, SPD

Erzieherin
geb. 27. März 1959
in Reichenbach im
Vogtland; konfessionslos;
verheiratet, ein Sohn.
Kapitänleutnant d. R.
MdB seit 2002, Wahlkreis
Gotha - Ilm-Kreis.

20

21 Dr. Hans-Peter

Bartels, SPD
Journalist
geb. 7. Mai 1961 in
Düsseldorf; verheiratet,
ein Kind. MdB seit 1998,
Wahlkreis Kiel.

21

22 Rainer Arnold, SPD
Obmann

Volkshochschul-
angestellter
geb. 21. Juni 1950 in
Stuttgart; evangelisch;
verheiratet, ein Kind.
MdB seit 1998, Wahlkreis
Nürtingen.

22



23

24

25

26

27

28

29

30

31

23 Ursula Mogg, SPD
Angestellte
geb. 12. November 1953
in Koblenz. MdB seit
1994, Wahlkreis Koblenz.

24 Rolf Kramer, SPD
Berufsschullehrer,
Diplom-Ingenieur
geb. 9. Dezember 1949
in Barenburg/ Landkreis
Diepholz; evangelisch;
verheiratet, zwei Töchter.
MdB seit 2002, Wahlkreis
Diepholz – Nienburg I.

25 Hedi Wegener, SPD
Diplom-Sozialpädagogin
geb. 1. Oktober 1945 in
Kettwig/Essen; evange-
lisch; verheiratet,
zwei Söhne. MdB seit
1998, Wahlkreis Lüchow-
Dannenberg – Lüneburg.

26 Jörn Thießen, SPD
Direktor und Professor
a. D.
geb. 15. Dezember 1961
in Kellinghusen; evange-
lisch; verheiratet,
drei Kinder. MdB seit
2005, Wahlkreis Stein-
burg – Dithmarschen Süd.

27 Andreas Weigel, SPD
Geschäftsführender
Vorstand
geb. 24. Juni 1964 in
Werdau; evangelisch;
verheiratet, zwei
Kinder. Vorsitzender
der Berichterstatter-
gruppe »Forschung
und Entwicklung sowie
Rüstungskoooperation
auf europäischer Ebene«
des Verteidigungsaus-
schusses. MdB seit 2002,
Wahlkreis Zwickauer
Land – Zwickau.

28 Prof. Dr. Hakkı Keskin, DIE LINKE.
Professor für Politik-
wissenschaft
geb. 12. Februar 1943 in
Macka/Türkei; Islam;
zwei Kinder. MdB seit
2005, Wahlkreis Berlin-
Tempelhof – Schöneberg.

29 Inge Höger, DIE LINKE.
Diplom-Betriebswirtin
geb. 29. Oktober 1950 in
Diepholz; ein Sohn.
MdB seit 2005, Wahlkreis
Herford – Minden-
Lübbecke II.

30 Paul Schäfer (Köln), DIE LINKE.
Obmann
Diplom-Soziologe
geb. 18. Januar 1949 in
Mainz; ledig.
MdB seit 2005, Wahlkreis
Düren.

31 Gert Winkelmeier (fraktionslos)
Werbekaufmann
geb. 28. März 1956 in
Neuwied; ledig.
MdB seit 2005, Wahlkreis
Neuwied.

Ausschüsse im Deutschen Bundestag

Im Deutschen Bundestag werden Entscheidungen über zum Teil sehr komplexe und strittige Gesetzesvorhaben und über parlamentarische Initiativen aus allen Politikbereichen getroffen. Ausschüsse spielen eine zentrale Rolle in der parlamentarischen Beratung, denn hier ringen die Abgeordneten um Kompromisse und ziehen Sachverständige hinzu, ehe sie ihre Berichte und Beschlussempfehlungen für die Bundestagsabstimmungen dem Plenum zur endgültigen Abstimmung vorlegen. In ihren politischen Fachgebieten spiegeln die meisten der insgesamt 22 Ausschüsse die Aufgabenverteilung der einzelnen Ministerien der Bundesregierung wider. So können sie ihrer Aufgabe gerecht werden, die Regierung zu kontrollieren. Zu Ihnen gehört auch der Verteidigungsausschuss, dessen Aufgaben sich mit den Zuständigkeiten des Bundesministeriums der Verteidigung decken.
<http://www.bundestag.de/ausschuesse/index.html>

Weitere Informationen im Internet unter:

Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages
www.bundestag.de/ausschuesse/a12/index.html

Weiterführende Links:

Bundesministerium der Verteidigung

www.bmvg.de

Bundeswehr

www.bundeswehr.de

Auswärtiges Amt

www.auswaertiges-amt.de

Das Ausschussesekretariat erreichen Sie unter:

Deutscher Bundestag

Verteidigungsausschuss

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: +49 30 22732537

E-Mail: verteidigungsausschuss@bundestag.de

